

① **Kreuze** die richtigen Antworten an. (Mehrere Antworten möglich)

● / 3

a) Als Imperialismus bezeichnet man:

- Die Bestrebungen eines Volkes oder seiner politischen Führung im eigenen Herrschaftsgebiet, wirtschaftlichen und politischen Einfluss zu erlangen.
- Den Zustand eines Volkes oder seiner politischen Führung, bei welchem alle mit der politischen und wirtschaftlichen Situation zufrieden sind und nichts daran ändern wollen.
- Das Bestreben eines Staates oder seiner politischen Führung, in anderen Ländern oder anderen Völkern politischen und wirtschaftlichen Einfluss zu erlangen.

b) Dieser Prozess des Imperialismus:

- ... lief meist friedlich und mit der Einwilligung aller beteiligter Parteien ab.
- ... gipfelt teils in der Unterwerfung und Eingliederung dieser Gebiete in den eigenen Machtbereich.
- ... verlief oftmals gewaltvoll und es fanden Gewaltverbrechen an der ursprünglichen Bevölkerung statt.

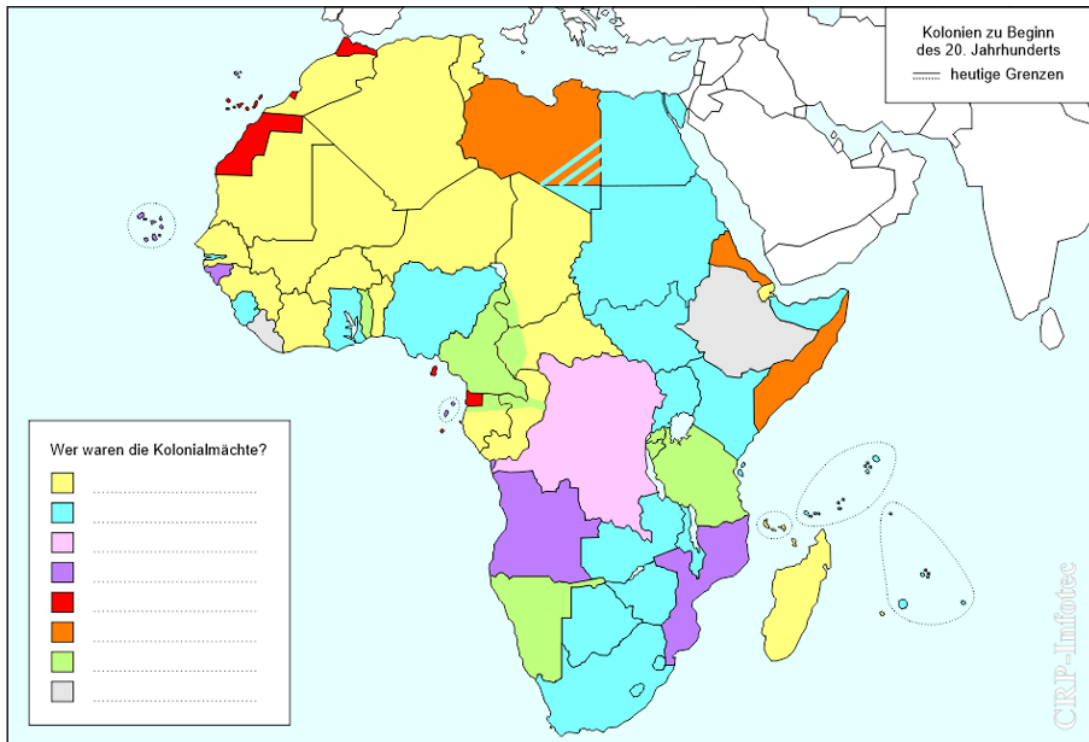
② Eine besondere Ausprägung des Imperialismus ist der Kolonialismus. **Erläutere** diesen Begriff.

● / 4

③ Der 15. November 1884 war ein Schicksalstag der Geschichte. Europäische Großmächte trafen sich in Berlin. **Benenne** und **erkläre** diese Konferenz. Gehe dabei auf Beschlüsse und Besonderheiten ein.

● / 6

- ④ **Beschrifte** die Karte indem du die europäischen Kolonialmächte den farblich markierten Gebieten zuordnest. / 4



M1: Afrika – Geografie und Geschichte – Politik und Zeitgeschichte (crp-infotec.de), letzter Zugriff 21.08.2022

- ⑤ **Beschreibe** die STIGA. / 4

- ⑥ Im Rahmen der Projektarbeit, haben wir uns gemeinsam mit den Bild-Postkarten auseinandergesetzt. **Charakterisiere** diese Postkarten aus deiner Sicht. / 3

- ⑦ Nachfolgend findest du eine ausgewählte Postkarte. **Beschreibe** diese und **skizziere**, welchen Eindruck die Karte vermittelt. **Nimm anschließend Stellung** inwieweit die Postkarte aus heutiger Sicht verändert werden sollte. / 14



M2: Autor/In unbekannt. Gruss aus Ostafrika – Leipzig 1897, 1908.

